# Breslauer Beobachter.

Gin Unterhaltungs-Blatt' für alle Stänbe.

1846.

#### Dienstag, den 6. Januar.

Der Breslauer Beobachter ericeint wochentlich vier Mal, Dienftags, Donnerftags, Connabends u. Conntags, zu bem Preife von Bier Pfg. bie Rummer, ober wochentlich für 4 Rummern Ginen Sgr. Bier Pfg., und wird für biefen Preis burch bie beauftragten Colporteure abgeliefert

Infertionsgebühren

får bie gespaltene Beile ober beren Raum nur 6 & 'g.



Zwölfter Jahrgang.

Bebe Budhanblung und bie bamit beauftragten Commiffionaire in ber Proving beforgen diefes Blatt bei wochentlicher Ablieferung ju 20 Sgr. bas Duar-tal von 52 Rrn., fowie alle Konigl. Poft-Anftalten bei wochentlich viermaliger Berfenbung ju 221 Ggr. Gingelne Rummern foften 1 Egr.

Unnahme ber Anferate für Breslauer Beobachter bis 5 Uhr Abenbe

Rebaction und Erpebition: Budhandlung von Beinrich Michter, Albrechteftrage Dr. 6.

#### Das Saus am Berge.

(Fortfegung.)

"Rarll" rief Friedmann aus bem Fenfter, welches nach bem Sofe binaus: ging - und nach wenig Augenbliden trat auch ber Gerufene ju ihm ein.

"Saft Du bas Gelb bes alten Sans geftohlen und einen Theil bavon in Frangens Schrant nichtswurdiger Beife gelegt?" fuhr ibn Friedmann in polterndem Zone an, "fag' es frei heraus, che die Deppeitsche Dich zum Geftandniffe

"herr Forfter," erwiederte Rarl angstlich, "Sie mogen mich ju Tode peits fchen, aber ich fann nicht betennen, woran meine Seele nicht im Entfernteften gebacht!"

Der Forfter überzeugte fich gar balb aus Raris gangem Wefen, bag er unfouldig fei, empfahl ihm, nicht etwa zu Rudolph davon zu fcmagen, bief ibn:

Frang ju rufen und bann an feine Arbeit ju gehen.

Frang ericbien mit flopfendem Bergen aber geraden, offenen Blide vor Friedmann, ber ihm treuherzig mit ben Borten entgegentrat: "ich habe Ihn wegen einer Sache in Berbacht gehabs, aber feine Mugen fprechen Ihn frei von aller Schulb; fei Er nicht mehr fo niebergeschlagen, ich habe mich überzeugt, Er ift ein guter Menfc und mas Seine Liebe gu meiner Friederite betrifft" Frang folug bie Mugen nieber und wurde uber und uber purpurroth werde Er nicht roth, ich weiß Alles; fo erwiedere ich Ihm darauf, daß Er fie ha= ben foll, bleibt Er fo, wie Er bis jest gewesen. In zwei Jahren feiete ich mein vierzigjahriges Jubilaum, ich bin alt und fteif, vielleicht erfullt man bann bes alten Penfionairs einzigen Bunfc, 3hn an meine Stelle gu fegen und bann fteht Seinem Glude nichts nehr entgegen; bis babin gebulbe Er fich und bleibe Er in meinem Saufe und nun" - er rief Friederite in bas 3immer -,,gebe Er bin und fuffe Er feine Braut, ich erlaube es Ihm."

Uebermaltigt vom Dantgefuble marf fich Frang in Friedmanns Urme. "Mein Bater!" rief er ichluchzend an feiner Bruft, dann ging er gu Friederiten, die unterbeffen eingetreten war, tufte und brudte auch fie innig an feine Bruft unb Beibe eilten bann Sand in Sand an Die Bruft bes alten Friedmanns, tuften, herzten, ftreichelten bem alten Baibmanne bie gefurchten Baden, in beffen Mus

gen Thranen glangten.

Meine guten Rinder!" rief biefer geruhrt aus und hob die Bilde gen Simmel empor und fprach tiefergriffen: "Friederite! meine zu fruh entschlafene Befahrtin, fieh herab, Dein Friedmann fegnet feine Rinder, entziehe auch Du ihnen Deinen Gegen nicht." Frang und Friederife maren gu bes Baters Fugen gefun-

fen, feine Sanbe ruhten fegnend auf ihnen. "Roch eins!" nahm Friedmann nach einer Paufe wieder bas Bort, "Er weiß gewiß noch nicht, bag man binter Seinem Ruden ein icanbliches Bubenftud ausgeführt. Bor wenigen Tagen wurde aus Sanfens Schrante Deffen Geld mit ben fremden Mungen geftohlen, und ale ich bei Euch Allen beshalb nachgefucht, fand ich in Geinem Spinde die fremden Mungen und einen Theil bes Geldes; ber Berbacht rubte beshalb auf Ihm, gewiß hat ber Bofewicht Rubolph, benn Rarl ift's nicht gewesen, ben habe ich bereits eraminirt, aus Rache gegen Friederite, Die feine Liebe nicht erwiedert, bas Bubenftud vollfuhrt und einen Theil des geraubten Gelbes mit ben fremben Mungen in Geinen Schrant Belegt, bamit auf Ihn ber Berbacht des Diebstahle fallen follte."

"In me in em Schrante lag bas geftohlene Gelb!? rief Frang bittergefrantt aus, "ich follte der Dieb heißen herr Forfter? Diefe Somach tann ich nicht auf mir figen laffen; Rubolph muß mir Rede fteben - ab, nun begreife ich auch, weshalb ber Bofewicht mich feit einiger Beit flieht; ich wunderte mich zwar bare uber, ba ich ihm Dichte in ben Beg gelegt, ließ ihn aber geben."

"Ja, ja, ber Bosewicht hat diesen Streich ausgeführt," sprach Friedmann Sans siel ein Stein vom Berzen; er weiter, "sei Er aber ruhig, gebe Er mir die hand barauf; es wird sich schon innig fur die Gewährung seiner Bitte uni eine Gelegenheit finden, wo er ihm Seine Meinung beshalb sagen kann; ohnes wissenhafter Huter seines hauses zu sein.

bies find wir ihn zu Beihnachten los, benn er hat mir ben Dienft aufgefundigt und fein Fuhrungs-Atteft von mir verlangt, in dem werde ich ichon fein verftede tes Betragen ju ichildern und Ihm Genugthuung ju verschaffen wiffen.

Sans trat ein und melbete mit tiefem Bebauern, bag Diana, ber Lieblings=

hund Friederikens fo eben verschieden fei.

"Der Teufel!" rief Friedmann ihm entgegen, "fie mar ja noch geftern frifc und gefund ?"

"Ja, herr Forfter," antwortete Sans, "bei ihr heißt es nach dem alten Spruche: heute frifch und roth, morgen maufetobt."

Bergrabe Er fie in meinem Garten und taufe Er einen andern Sund, mo En einen ahnlichen findet; meine Friederite ift baran gewohnt."

Friederike und Frang bedauerten ben Berluft bes Sundes,

Benn nur nicht Rudolph," fprach Friedmann, "bem Sunde Schmamm

vorgeworfen? ich traue dem Bofewicht nicht mehr!"

"Berr Forfter!" fouttelte Sans ben Rapf, "wie es in unferm Saufe auch jest zugeht, bas ift unerhort, fo lange ich bei Ihnen bin, haben fo viele Trubfale fich nicht ereignet, als gerade in bem letten Monat, balb fliehlt man mir mein Geld, bald ftirbt ein Sund .

"Sei Er ftill!" unterbrach ihn Friedmann, "fagte ich Ihm nicht, Er foll bes Borfalls nicht mehr erwähnen — bort ichaue Er, hin, Franz ift ber Brautigam meiner Friederike geworben, bas ift Ihm was Reues, nicht mahr?" -Sans fperrte vor Staunen Rund und Rafe weit auf - ,,ja, ftaune Er nur, bie jungen Leute lieben fich, auch kann ich Ihm ju Geinem Trofte fagen, daß ber Bojewicht Rubolph mein Saus gu Beihnachten verläßt.

Sans, ber fich endlich von feinem Staunen erholt hatte, ging nun gu bem Liebespaare und ftattete ihnen mit aller Revereng feine Gratulation ab; ju bem Forfter aber fagte er: "Gott fei Dant! daß wir den Friedensftorer los werden -"
"Still! ftill! noch ift er hier," fiel ihm Friedmann in's Wort, "ich empfehle

Ihm, Acht auf ihn zu haben; er wird gewiß noch in ber letten Beit Alles aufbieten, une argern und ichaben ju tonnen."

"Sein Sie unbeforgt, herr Forfter," entgegnete Sans, "meinen Mugen foll Richts entgehen, und follte mir etwas Berbachtiges von ihm aufftogen, fo werbe ich Sie icon bavon in Renntniß fegen."

Paftor Sellner lag fchwer erfrankt barnieder und munichte feinen gleen Freund Friedmann, wenn auch nur auf einen Zag, wieder um fich ju haben; er ließ deshalb diefen bitten, ihn zu befuchen, ba es vielleicht, wie er ihm fagen ließ, bas lette Mal fei.

Friedmann wollte diesmal fein Saus durchaus nicht verlaffen, gab aber end= lich doch den Bitten Friederikens und Franzens nach — die Beibe mahrend feiner Ubwesenheit treue Suter seines Saufes gu fein versprachen - um dem bringenden Buniche feines alten Freundes ju begegnen.

Beruhigt ließ Friedmann dem alten Sans fagen, Bagen und Pferbe gur fcnellen Abfahrt jum Paftor Gellner in Bereitschaft gu halten; boch ftatt ben Befehl des herrn, wie fonft immer, punktlichft zu vollziehen, kam ber alte hans biesmal felbft zu Friedmann und bat, ihn fur heut im Saufe zu laffen.

"herr Forfter!" fprach er mit trubem Geficht, "laffen Gie mich heute hier, ich habe einen bofen Traum gehabt — foll ich —"

"Ihmmir ergablen?" fiel ihm Friedmann ins Wort, "nein, ich bante; Er ift und bleibt ein alter Traumer!"

"Laffen Sie fich von Rarl fahren, Berr Forfter, ich bitte herzlich barum; ift ja fo fur heut überfluffig bier im Saufe, es tann nur beruhigend fur Sie fein, Rubolph und Rarl getrennt zu miffen, Die, wie ich Ihnen icon oft gefagt habe, immer bie Ropfe gufammenfteden und Bofes bruten."

"In Gottes Ramen, Traumer, fo moge Rarl anspannen und mich fahren." Sans fiel ein Stein vom Bergen; er athmete laut auf, bantte bem Forfier innig fur bie Bewahrung feiner Bitte und verfprach bath gleich Frang ein genigen Minuten faß er ichon im Bagen und indem er noch einmal baraus allen feinen Lieben zugenicht, rollte auch der Bagen fon von dannen. "Lebt wohl, lieber Bater, tommt nicht fo fpat wieber!" riefen ihm Friederite- und Frang nach,

und hupften bann Sand in Sand jum Saufe binein.

Der Mittag war herangenaht und Rudolph noch nicht ausgegangen. Mus langer Beile ging er in ben Sof binab und trieb-mit ben Sunden feine Rurge weil, nedte und qualte unaufhorlich die armen Thiere; Frang, ber hinausges fcaut, ging topficuttelnd wieder hinein, ohne ein Bort ju fagen. Endlich holte er Buchfe und Flinte herab, warf Wilbfleifd, bas er ben Sunden abgenommen, in ben hintern Raum bes hofes und fuchte Rraben babin gu loden, um diefe gu fciegen.

Rudolph mochte biefe Spielerei, Die er ubrigens nur abfichtlich unternommen, um mit Frang in Bortwechfel zu gerathen, wohl fcon eine Beitlang getrieben, Buchfe und Flinte abwechseind abgeschoffen haben, ale Franz wieder in den Sof trat und ihn in bittenden Zone ersuchte, bas Schießen zu unterlaffen, ba es zwed:

widrig und unnut fei.

Rudolph lachte hohnisch auf bei Franzens Worten, versah feine Buchfe mit neuer Rugel und fprach bann im talten Tone zu ihm; willft Du, ber Du nichts mehr hier im Saufe bift als ich, mir verbieten, meine Baffen gu prufen?"

"Du mögft fie außer bem Bereiche bes Forfterhaufes, im Balbe, prufen, boch nicht hier auf dem Sofe," antwortete ihm Frang. "Du weißt, daß ber Berr Fors fter es ftreng verboten hat; auch icheinft Du nicht zu wiffen oder willft es vielleicht nicht wiffen, bag mich ber Berr Forfter ersucht hat, in feiner Ubwefenheit fur die Ruhe und ben Frieden feines Saufes zu machen; Deine Rederei mit ben hunden vorhin hatte mich ichon veranlaffen konnen, Dich zu ermahnen, Dich friedlicher ju betragen, Dein unnuges Schießen jedoch verbiete ich Dir jest in allem Ernfte im Ramen bes herrn Forfters."

"Du, mir berbf eten ?!" entgegnete ihm Rudolph fpottifd, "es fceint mir wahrlich laderlich, mir von einem Gimpel, wie Du bift, ber bier in bem Saufe

ben Scheinheiligen fpielt, Etwas verbieten gu laffen?"

Gine Beleidigung aus Deinem Munde," fprach Frang gelaffen, "tann mich nicht verlegen, obwohl Deine letten Borte, um fie verdientermaßen zu ahn-ben, eine berbe Züchtigung verbienten, fo habe ich boch nicht Luft, mit Dir zu raufen; ber Berr Forfter, bem ich Dein Betragen nicht verschweigen werbe, mag Dich felbft barüber gur Rebe ftellen!"

Sans, der fruher herbeigeeilt und bem gangen Bortwechfel zwifden Beiben mitzugehort, hielt es jest fur rathfam, ju Friederiten gu gehn, um diefe gubitten,

doch verfohnend unter fie zu treten.

Bube!" forie Rudolph wuthenb, feine Buchfe jum Schuffe ergreifend, Schiefe Dich nieder, wenn Du nicht ben Augenblid Dich vom Sofe padft!"

Spigbube fann ich Dich mit vollem Rechte nennen, Bofewicht!" erwieberte ibm Frang, und wollte die Buchfe feinen Sanden entwinden; Rudolph aber, barauf gefaßt, hielt fie mit beiben Sanden feft, fo bag Frang gezwungen mar, feine volle Rraft ju gebrauchen, fie ihm zu entreißen.

"Frang! Frang! was thuft Du?!" fturgte jest Friederite mit Sans aus bem Saufe, boch ehe fie Beibe erreichte, lag fie icon entfeelt am Boben, benn burch Frangens Unvorsichtigkeit, ber im blinden Gifer den Sahn beruhrt hatte, war die Buchse losgeschoffen worden und die Rugel ber armen Friederite mitten durch die Bruft gegangen.

Lautlos mar Friederike niebergefunken. - "Jesus Maria!" fchrie Frang verzweiflungsvoll, "fie ift getroffen!" - und fturgte fich laut ichluchzend auf die

Leiche nieber. - Sans lag weinenb neben ihm.

Rubolph, ber Stifter Diefes ichrecklichen Ereigniffes, war, als er Friederiten getroffen fab, feig aus bem Forfterhaufe entflohen.

Der Abend mar hereingebrochen, noch hielt Frang ohne ein Beichen des Lebens, ben erftarrten Rorper Friederikens fest umfchlungen; alle Berfuche, bie Sans, als er einigermaßen wieber zu Sinnen gekommen war, angestellt hatte, Frang in's Leben gurudgurufen, maren bis jest fruchtlos geblieben.

In der Bergweiflung ritt Sans gum Paftor Sellner; triefend, in Schweiß

gebabet, traf er ben Forfter icon auf halbem Bege.

"Berr Forfter! Schredliches ift in Ihrem Saufe gefchehen! Beibe find tobt!" waren die wenigen Worte, welche Sans, als er Friedmann uahe gekommen, faum noch hervorzubriugen vermochte und fant ohnmachtig nieber,

Friedmann und Rarl hoben Sans in ben Bagen. Der Forfter beftieg bas Pferd bes Sans, um mit verhangtem Bugel fo rafch als möglich fein Saus gu

erreichen; Rarl befaht er, ihm fcnell zu folgen.

Friedmann hatte fein Saus erreicht; - ftill war es in feinem Bohnzimmer; die geliebte Tochter trat ihm nicht entgegen, die, wie sonft immer, herzlich grußend ihm entgegengefommen.

"Friederite! mo bift Du mein Rind?!" rief er, noch immer in bem Bahne,

Sans habe Frang und Rudolph gemeint.

Er betrat ben Dof - ber ichmerglichfte Moment feines gangen Lebens follte ihn hier ereilen - bon ben bleichen Strahlen bes Mondes beleuchtet, gewahrte er bie Leichenftatte feiner theuren Lieblinge.

Gerechter Gott! Mein Rind! Mein Sohn! rief er lautschluchzend aus und

fant ohnmachtig zu ben Leichen nieber.

Sans und Karl waren mit zweien Bauern, welche fie begegnet und bie fie mitzukommen baten, unterdeffen angekommen. Alle ließen kein Mittel unbenugt, nur erft den Borfter ins Leben gurudjurufen, und nachbem biefer allmablig

Das Knallen von Karls Peitsche mahnte ben Forfter gur Abfahrt; nach we= auf feinem Bimmer wieder ju fich gekommen war, gingen fie tieferfcuttert gu ben Liebenden gurud.

Sans ergriff bie Urme von Frang, die biefer frampfhaft um die brautliche Leiche geschlungen, um ihn von Friederiken zu trennen. Gin Seufzer entwand fich langfam Franzens Bruft; hans, ber bies vernommen, schrie freudig auf: ger lebt, er lebt!" Er bat Rarl: ichnell Betten aus bem Saufe gu bolen, um auf biefen Beibe ins Saus tragen gu laffen.

Rachbem Sans fich von bem wirtlichen Ableben Friederitens, auf ber bie Meremale bes Tobes ju beutlich fichtbar und ihn aller Berfuche, fie bem Leben wiederzugeben überhoben, überzeugt, half er die Leiche in die Baffentammer

Krang war unterbeffen in fein Bett gebracht worden; Bulfe und Schlafe wurden jest unaufhorlich von Sans und Rart mit Burften gerfeben, endlich folug er bie Augen auf. -

(Befdluß folgt.)

# Beobachtungen.

#### Sein und Michtsein.

Die Dadden follen fein wie die Blumen, fo rein und gart, - und nicht wie die Blumen: fie muffen die Schmetterlinge entfernt halten. - Die Dabchen follen fein wie Dblaten und Geheimniffe bewahren, nicht wie Oblaten: nicht in ber Leute Mauler tommen. - Die Maden follen sein wie Leolsharfen, so füß und lieblich, — und wiederum nicht wie Leols-harfen: sich so viel Wind vormachen laffen. — Die Madden sollen sein wie die Sonne, fo einzig, - und wiederum nicht wie die Sonne: fie follen Morgens und Abende micht errothen - Die Madden follen fein wie ber Mond, ber Liebe gugethan, - und wiederum nicht wie der Mond: ber faft alle Zage von ber rechten Bahn abweicht. - Die Dadden follen fein wie die Sterne, fo ethaben und boch so mild, - und wiederum nicht wie die Sterne: fie sollen nicht allen Leuten zublinken. - Die Madchen sollen fein wie die Rirche, so ehrgebietend, - und wiederum nicht wie die Rirche: fie follen nicht mit allen Gloden gur Unbetnug einladen. - Die Dabthen follen fein wie die Trauben, fo voll fanften Geiftes, - und wiederum nicht wie die Trauben, an benen luftige Bogel naschen.

Die Frauen follen fein wie Umor, beffen einziges Reich die Liebe ift, und wiederum nicht wie Amor: fo viele Pfeile abichiegen, - Die Frauen follen fein wie die Bahrheit, ungeschminkt, und wiederum nicht wie die Bahrheit: gefürchtet. - Die Frauen follen fein wie die Rrebfe: in ben Monaten ohne R gut, - und wiederum nicht wie die Rrebfe: fle muffen in den andern Dos naten auch gut fein. - Die Frauen follen fein wie die Gonecke, fo haustich, - und wiederum nicht wie die Schnede: fich fo viel mit hornern beschäftigen. Die Frauen follen fein wie die Bange, fo gewiffenhafe, und wiederum nicht wie die Baage: teine fo fpige Bunge haben. - Die Frauen follen fein wie eine Ruine: une bas Mittelafter angiebend machen, - und wiederum nicht wie eine Ruine: in fich felbft zerfallen. - Die Frauen follen fein wie Fruchtbaume, fo labend, - und wiederum nicht wie Fruchtbaume: fie follen teine Raupen in der Rrone haben. - Die Frauen follen fein wie ein Klavier: ftets gur Erhetterung und Erhebung bereit, - und wiederum nicht wie ein Ravier: feines Klavierspielers wegen verrudt werben. - Die Frauen follen fein wie die mobernen Schriftfteller: fo wenig popular werden, - und wiederum nicht wie die modernen Schriftsteller, fich immer und ewig um ben Staat befummern.

Die Frauen follen fein wie die Ronigin Bictoria: nie ihren Beruf als Mutter vergeffen, - und wiederum nicht wie die Ronigin Bictoria: fie muffen ben Mann regieren laffen. - Die Frauen follen fein wie ber alte Frige: ber größte Stolz eines großen Sauses, und wiederum nicht wie der alte Frige: fie burfen keinen siebenjahrigen Rrieg führen. — Die Frauen sollen sein wie Deutschland: so viel Geduld haben, — und wiederum nicht wie Deutsche land: fich nicht von fo Bielen beherrichen laffen. — Und die Frauen follen fein wie ein Stammbuch: nur Ginem theuer, — und wiederum nicht wie ein Stammbuch', folche Daffe Erinnerungen haben.

Die Danner follen fein wie Roah: fich aus der allgemeinen Gunbfluth retten, - und wiederum nicht wie Roah: nicht zu viel trinken. - Die Danner follen fein wie ein Stier, fo fraftvoll und muthig, - und wiederum nicht wie ein Stier: aus verschiedenen Grunden, - Die Manner follen fein wie die Schaufpieler: immer die befte Rolle fpielen wollen, - und wiederum nicht wie Schaufpieler: fo viel auf's Einblasen geben. - Die Manner follen fein wie bie Uhr: mit ber Beit fortgeben, - und wiederum nicht wie die Uhr: fie follen fich nicht aufziehen laffen. - Die Manner follen fein wie bas Papier: felbft von ber lumpigften herkunft fich jum Schonften und Bichtigften erheben, und wiederum nicht wie bas Papier: fo viel Druck erdulben. - Die Manner follen fein wie Kornahren: einen Bart haben, - und wiederum nicht wie Rornahren: ffe follen nicht jeden Fleget auf fich loedreschen laffen. -Dichter unter ihnen follen fein wie Champagner! lieblich und feurig, ubersprubeind in Geift und Poeffe, - und wiederum nicht wie Champagner: fie

follen nicht in funf Jahren fabe werben. — Die Bolksvertreter sollen fein wie abwesend. Bei meiner Rudlehr erkundigte ich mich nach meinem Freunde Willes ber heilige Geift: in fammender Bunge reben, — und wiederum nicht wie mont und ersuhz, daß seine Umftande und Aussichten fich wefentlich verandert hatber heilige Geift: sie sollen fur irbisches Glud forgen. — Die hohen Beamten ten. Aus mehreren Ursachen, als Umwandlung ber Regierung, Tauschung in Spekulationen und verfallenen Schulden, waren große Summen aus Wille- wie ein Sommerabend: Dunkelheit verbreitenb. — Die Priefter sollen sein wie monts Rechnungsforderungen weggestrichen worden, und aus einem Millionar ble Banquiers, bie nicht auf Borte und Geberben, fondern nur auf gute Sandlungen feben, - und wiederum nicht wie die Banquiere: nicht von der Borfe abhangig. — Die Aerzte sollen sein wie die Priefter: Schmerzen und Uebel heilen, - und wiederum nicht wie die Priefter: fie follen nicht fur den Simmel forgen. - Die Cenforen follen fein - nein, die follen gar nicht fein! - Und die humoriften follen fein wie die Dacht machter: gu rechter Beit Bu ichließen wiffen, — und wiederum nicht wie die Rachtwachter: zum Schlafe Rachten ichlief ein Gaft darin. Geschwind! Meine Frau wird entzudt fein, dich

Die Manner follen überhaupt fein wie ein Beib, fo hold und tugenbhaft, und wiederum nicht wie ein Beib: mannlichet. - Und ble Beiber follten fein wie ein Mann: fo wurdig, - und wiederum nicht wie ein Mann: weiblither

#### Die Runft gludlich ju fein.

Rach bem Englischen von Marryat.

Strede bich nach beiner Dede! - ift eine alte mabre Regel, Die alle Belt Blutich machen murbe, wenn fie dieselbe befolgte. Ronnen wir die Gluckfeligkeit nicht auf der Staffel der Leiter finden, auf der wir eben fteben, fo durfen wir und nur entichließen, ein Paar Sproffen herabzufteigen. Richt mas wir haben, Ober nicht haben, macht unfer Glud ober Unglud aus. Das Streben nach mehr, ber Neid gegen Beguterte, ber Bunfc, bedeutender daguftehen, als es une bas Gefdid zu Theil werden ließ, ftoren den Frieden unferer Geele und fuhren lei-

Der oft genug unfern Untergang herbei. — Roch nie habe ich einen zweiten Menfchen gekannt, ber mit folch heiterm Muthe und fo gefaßt fich in feine Umftande fchicte, wie mein Freund Uteran-Der Billemot. Als ich, feit unferer Schulzeit, ihn bas erfte Mal wieder fah, ftanben wir am Musgange bes Rrieges. Durch große Lieferungen fur bie Urmee ba ich beren nur zwei halte, fo ichaffe ich mir bie besten an. In einem Borfpann hatte er fich, wie es hieß, ein fehr bedeutendes Bermogen erworben. Bei meiner

Rudtehr ans Oftindien besuchte ich ihn.

Lieber Bruder - empfing er mich - ich bin hocherfreut, dich wieder gu feben. Du mußt mit mir nach Belem Caffle tommen. Drs. Willemot wird bich mit großer Freude empfangen, und bu follft auch meine beiben Tochter fennen

Bir hielten bald vor einem Palafte, ber von Livre-Bedienten wimmelte. Alles war im großartigen, glanzenden Style eingerichtet. Um acht Uhr fette man sich zu Tische. Ich sprach die Hoffnung aus, daß man boch wohl um mei-netwillen nicht die Effenszeit verschoben hatte. Keineswegs, mein Lieber, — sprach Billemot — wir effen niemals fruber. Es ist mir unbegreislich, wie man um vier ober fuuf icon ju Mittag effen tann; ich wurde dann feinen Biffen her-Unter beingen.

Das Effen war vorzüglich, ich lobte es gebührend.

Mein Roch, entgegnete mein Birth, ift ein ausgezeichneter Runftler. Bas er Bubereitet, kannft bu, ohne Furcht den Magen zu verderben, verschlucken. Wie Menfchen bei ber jegigen englischen Rocherei leben und gefund bleiben, ift mir Unbegreiflich. Ich effe felten außerhalb des Saufes, aus Furcht, vergiftet gu werben. Du kannft mir's glauben, ein guter Roch ift ein mabrer Makrobiotiter, und tein Preis kann zu boch fein, fich einen folden zu verschaffen.

Run ja - verfeste Billemot - fie find mehr, als nur leidlich, auch find Und mehrere Untrage um fie gemacht worben, welche jedoch nicht meinen Erwartungen entsprachen. Baronets find heut zu Tage wohlfeil, und ein irifder Lord ift eine Run. 3ch hoffe, fie bequem einzurichten; wir werden feben. Rofte boch blefen Burgunder; bu wirft ibn herrlich finden; in einem gangen Orhoft biefes Beines stedt tein einziges Kopfweh. Unbegreiflich aber ist es mir, wie die Leute Portwein trinken konnen.

Am andern Morgen machte er mir den Borfcblag, mit ihm den Pare ju bes feben. Bir fuhren in einem hubichen, offenen Bagen, vierfpannig, mit zwei Reitenechten ab. Ale wir fo babin fauften, bemerkte mein Freund; In der Stadt barf man nur mit 3weien fahren, auf dem Lande aber thue ich es immer mit Bieren. Sold ein Rollen mit Bieren ift ergoblich; es erhalt ben Weift eta-Mid, und man fühlt, bag es ben armen Thieren nicht fauer wied. Konnte ich nicht mit Bieren fahren, murbe ich es vorziehen, ju Saufe gu bleiben.

Unfere Sahrt war angenehm, und bei bergleichen Unterhaltungen verlebte ich ei ne der aufheiternbften Bochen meines Lebens. Billemot hatte fich nicht im geringsten geandert. Er war so freundlich, so aufrichtig, so offenherzig wie et'es in der Schule gemesen war. Ich schrieb von ihm, erfreut über feinen Wohlstand, und überzeugt, bag er denfelben verbiene, obicon er fich in feinen Unforderungen ein wenig zu hoch geschwungen hatte.

Rach Abiauf meines Urlaubs ging ich nach Indien und war etwa vier Jahre

mont und erfuhr, daß feine Umftande und Musfichten fich wefentlich verandert hatmonte Rechnungsforberungen weggestrichen worden, und aus einem Millionar war jest ein Mann von ansehnlichem Bermogen geworben. Er hatte Belem Caftle verlauft und wohnte ju Richmond, wo er fich fo gaftfreundlich wie fruber zeigte, und in ber nachbarichaft allgemein beliebt mar. Ich benugte die erfte gunftige Gelegenheit, ihn zu besuchen.

Sieh ba, wie freundlich ift es boch von bir, bag bu fo uneingeladen ju mir tommft. Dein Bimmer ift bereit, und das Bett mohl ausgeluftet, benn vor brei

Ich fand die Tochter noch unverheirathet, doch waren fie noch immer jung. Die gange Familie ichien eben fo froh und gufrieben und freundlich ju fein, wie fie es fruher gewesen mar. Man feste fich um feche Uhr ju Tifche. Gin Diener und ber Rutscher warteten auf. Das Effen war gut, ruhrte jedoch nicht von bem außerordentlichen Runftler ber. Ich lobte Alles.

3a, ja - fagte mein Freund - wir haben eine fehr gute Rochin, die bas folibe ber englischen mit bem Feingeschmad ber frangofischen Ruche verbindet, und ich halte dies fur eine entschiedene Berbefferung. Unfere Sanne ift ein mahrer

Schat für uns.

Rach dem Effen bemerkte Willemont: bu wirft wiffen, baf ich Belem Caftle verlaufte und mein Sauswesen einschrantte. Die Regierung hat mich nicht gut behandelt; ich hange von der Billeur ber Commiffarien ab, und ein Comité thut bisweilen das, beffen Seber von ihnen fich als Individuum ichamen murbe. Eingeln will mir feiner ubel, ich entnehme baraus, daß wohl leiber nur Schamgefuhl uns ehrlich erhalt. Indeg habe ich ein anftanbiges Bermogen und febe gern einen Freund, besonders einen Schulkameraden, bei mir. Willft bu Portwein oder Burgunder! erfterer ift fehr ichon, auch letterer. Doch Gins! Ich will dich in ein Familiengeheimniß einweihen. Louise wird ben Dberften Biller heirathen eine ercellente Partie. Bir Alle find herzensfroh baruber.

Um folgenden Morgen fuhren wir aus, nicht in einem offenen, fondern in

einem bebedten, und nur von zwei Pferden gezogenen Bagen.

als ob man es feinem Nachbar zuvorthun wollte.

Die Pferde find hubsch, — bemerkte ich. Ja, ja — antwortete mein Freund — ich habe gute Pferde fehr gern, und bon vier Pferden liegt eine Unmagung, die mir gar nicht gefallt, es fieht aus.

(Befchluß folgt.)

# Lofales.

Brestau ben 5. Januar. Seut fruh, gegen 61/2 Uhr brach, mahrs fcheinlich burch nachlaffigfeit, in bem Keller eines Saufes ber Neuen Schweib: niberftraße, ber mit Solz und Robien gefüllt war, Feuer aus. Durch bald herbeigeeitte Bulfe, und namentlich durch die Thatigleit des Schornfteinfegermeifters, Beren bul. ebrand und feiner Leute, mard die Gefahr auf biefen Reller Befdrantt, mahrend in dem bicht anftogenden Rellerraume eines Spezereikaufmanns die Spiritus- und Del-Borrathe erhalten worden find, welche, wena fie in Brand gerathen maren, fur bas Saus febr verberblich werden tonnte. -

hielten wir ein freundliches Gesprach mit einander. Ich außerte mein Wohlges fallen an seinen Tochtern, die wirklich recht hubsche und wohlgebildete Madchen borg. I Schiff mit Bink, 11 Schiff mit Brennstogen.

Der heutige Wasserstand ber Ober ist am hiesigen Ober-Pegel 18 Fuß 3oll und am Unter-Pegel 7 Fuß 6 Boll, mithin ift das Wasser seit bem 29. M. am ersteren um 1 Fuß 10 Boll und am letteren um 2 Fuß 7 Boll geftiegen.

Bresau-Schweidnitz- Freiburger Gifenbahn. Auf biefer Bahn murben in ber Boche vom 28. Dec. bis 3. Januar 3259 Personen beforbert. Die Ginnahme betrug 2940 Rtir. 23 Sgr. 9 Pf.

3m Monat December c. fuhren auf ber Bahn 12,824 Perfonen.

Die Einnahme betrug :

1) an Personengelb 2) für Dieb-, Equipagen- und Guter: Zansport

(87,003) Etr. 21 Pfb.)

12,197 Rtl. 26 Ggr. 6 Pf. Busammen 9,739 29 9

Im December 1844 find eingekommen mithin im December 1845 mehr

2,457 Ru. 26 Ggr. 9 Pf.

5,690 Ril. 6 Sgc. — Pf.

6,507 = 20 = 0

# Chronif

Eine neue Mrt, fich unfterblich ju maden.

Mud im Privatleben wird bie Unfferblichkeit, wenn auch nur eine 25jahrige Befucht, wie folgende Geschichte beweift. Ein unweit Dfen wohnenber, prozes füchtiger Mann war bem Sterben nabe und machte fein Teftament. Er ließ fos bann funf Beugen ju beffen Befraftigung tommen. Das Teftament wurbe vor-

gelefen und einer ber Beugen bemertte, bag in bem Testamente ber Same vieler Rechtsstreitigkeiten liege. Der Sterbende ethob fich hierauf und sprach: Bola len Sie, herr Rachbar, daß mit meinem Leben auch mein Unbenten gu Grabe gebe? 36 will, daß nach meinem Tode mein Rame beim Altofner herrenftuhl, beim Romitate, und ber Appellationsbehorbe ermahnt wirb. Er fehrte fich um und statb.

# Allgemeiner Anzeiger.

Infertionsgebühren für Die gespaltene Beile und beren Raum nur Cechs Pfennige.

# Todtenliste.

Bom 27. Dec. bis 3. Jan. sind in Breslau als verstorben angemelbet: 59 Personen. (35 mannl., 24 weibl.). Darunter sind: todigeboren 4; unter 1 Jahre 18; von 1 — 5 Jahren 12; von 5 — 10 Jahren 2; von 10 — 20 Jahren 1; von 20 — 30 Jahren 4; von 30 — 40 Jahren 7; von 40 — 50 Jahren 1; von 50 — 60 Jahren 4; von 60 — 70 Jahren 5; von 70 — 80 Jahren 0; von 80 — 90 Jahren 1; von 90 — 100 Jahren 0 Jahren O.

Unter biefen ftarben in offentlichen Kranten-Unftalten, und zwar:

In bem allgemeinen Krankenhofpital	. 7
In bem hospital ber Elisabethinerinnen .	x 2
In bem hofpital ber Barmberg. Bruber.	. 3
In ber Gefangen-Kranken-Unstalt	. 0
Ohne Zuziehung arztlicher Bulfe	. 6

Dec. d. Unteroffizier A. Mohaupt T. ev. Scharlachsteber 6 8 22. 23. Dienstenacht O. Becker 23 b. Unteroffizier Baumann T. ev. Ardmpse. 23 b. Marter Weese S. durf. Ausgehrung 1 6 5. Aagard. A. Stoll A. ev. Geneiberges A. Kroll A. drift. Krämpse. 1 6 5. Aagard. Krüngser A. Kroll A. drift. Krüngser 1 6 5. Abspierges. Rallmann A. ev. Batter B. Augard. Grünast S. drift. Lungenlähmung. 20 4 5. Abspierges. Rallmann A. ev. Batter B. Augard. Grünast S. etalb. Mackern. 3 6 6 5. Abspier C. Sohr S. durfern. 3 6 6 5. Abspier C. Sohr S. durfern. 3 6 6 5. Abspier C. Sohr S. durfern. 3 6 6 5. Augard. Grünast S. etalb. Batter B. Ausmann S. ev. Batth. Batter B. Ausmann G. ev. Batth. Batter G. Butterlähmählen. 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Lag.	Rame und Stand ber Ber- ftorbenen.	Reli= gion.	Krankheit.	3.9	
22. b. Unteroffizier A. Mohampt X. etc., Sachtenderft S. Weder. fath. Lungenschwindskadt 22 b. Unteroffizier Baumann X. etc., Krämpfe. 22 b. Warter Meele S. etc., drift. Rrämpfe. 22 c. Schlagfluß. — 5 b. Sagarb. A. Schepe X. etc., Schlagfluß. — 5 b. Sagarb. A. Schepe X. etc., Schlagfluß. — 5 b. Augerlicer A. Wider. Lath. Lungenläßmung. 20 d. Schlagfluß. — 5 b. Augerlicer A. Wider. — 3 d. Lath. Collegen. — 3 d.	D					
23. Dienstende D. Becker b. Unterofssier Saumann X. c. D. Martor Weese S. b. Martor Weese S. c. Sagarb. I. Skoel X. b. Sagarb. I. Skoel X. c. Schingfre I. Kroll X. skrasser I. Skroll X. skrasser I. Skroll X. skrasser I. Skroll X. b. Abfergel. Rallmann X. c. d. Abhere G. Sobr S. d. Langenlämung. 20. 4 Abhere G. Sobr S. d. Langenlämung. 20. 4 Abhere G. de Lath. hautige Branne. 21. 1 b. Unterofssier D. Baumann S. c. d. Lath. hautige Branne. 21. 1 d. Lattersser I. d. d. d. Lattersser I. d. d. d. d. Lattersser I. d. d. d. d. Lattersser I. d.	2000	5 untereffizier I Mahaunt &	ev.	Scharlachfieber		8
b. Unterossische Baumann T. er. Redmpse. 2 2 2 2 2 5 5. Agard. 3 2 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	A	Dienstenacht O Recter	fath.	Lungenschwindfucht	23	-
24. b. Agartő. Nevele S. ev. Schlagfuß	20.	h untwoffizier Roumann T.	eb.	Rrampfe	2	2
24. 5. Aggard. 3. Schöpe X. ev. Schlagsluß. — 5. Schneibergef. 2. Kröll X. drift.  Rrämfer 3. Richer  25. d. Abyfergef. Kallmann X. — Kebtgeboren.  26. b. Aggard. Grünaft S. — Eath. Hafern. — 3 6  26. b. Aggard. Grünaft S. — Eath. Hafern. — 3 6  26. b. Auferoffizier D. Baumann S. — ev. Haften. — 3 6  26. d. Mueroffizier D. Baumann S. — ev. Hervensteber — 5 2  Dienkmadden S. Schneiber. — fath. Dezeleiben. — 1 3  Dienkmadden S. Schneiber. — fath. Dezeleiben. — 1 3  D. Agusfnah S. Schneiber. — fath. Dezeleiben. — 1 3  Denbischunder S. Krauff. — ev. Hervensteber — 5 5  Daubschuldere S. Krauff. — ev. Hervensieber — 5 5  D. Arbifouhmadder S. Krauff. — ev. Hervensieber. — 5 5  D. Dutzurichterzef. Schuler S. — ev. Lagenschieben. — 1 5  D. Augard. D. Rogel Z. — ev. Lagenschieben. — 1 5  D. Augard. D. Rogel Z. — ev. Lagenschieben. — 1 5  D. Hutteroffizier Sh. Maskur Frau — ev. Lähmung. — 2 6  D. Unteroffizier Sh. Maskur Frau — ev. Lähmung. — 2 6  D. Bedienten A. Dabel Z. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Rrduter G. Beil S. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Echnhader A. Schoter Z. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Echnhader A. Schoter Z. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Schubmader A. Schoter Z. — ev. Lähmung. — 2 6  D. Schubmader A. Schoter Z. — ev. Rrdmpfe. — 2 6  D. Schubmader B. Schöter Z. — ev. Rrdmpfe. — 2 6  D. Schubmader B. Schöter Z. — ev. Rrdmpfe. — 2 6  D. Schubmader B. Schöter Z. — ev. Rrdmpfe. — 2 6  D. Schubmader B. Schöter Z. — ev. Rrdmpf		b Markin Moolo Co	drif.	Muezebrung	1	6
b. Schneiberges. A. Kroll T. hier.  kirassifer I. Rischer Lath.  d. Appferges. Rallmann T. Sebgeboren.  d. Aggarb. Grünast S. Eath.  d. Mervenssieber S. Lath.  d. Mervenssieber S. Lath.  d. Reivenssieber S. Lath.  d. Reivenssieber S. Septischer.  d. Reiverlands S. Septischer.		6 Carant & Change		Schlaaflus	_	5
Rûrasser & Rischer  b. Tagarb. Grünast S  b. Adopfer S: Sobr S  b. Nagarb. Grünast S  b. Unterossignie d. Baumann S  b. Analmann Sb. Danke Krau  co. Beepestieben  b. Analmann Sb. Danke Krau  co. Beepestieben  b. Analbichymkäder S  b. Araussignie d. Schieber S  co. Beugenschen   b. Analbichymkäder S  b. Beitenstein habler G  b. Basel S  co. Beitenstein habler G  co. Basel S  co. Basel S  co. Basel S  co. Beitenstein S  co. Beitenstein S  co. Bediensen A. Dabel A  co. Bestiensten B  co. Eitherderitant G  co. Estiberabritant G  co. Bestiensen A. Dabel A  co. Bestiensen A  co. Be	24.	3. Dagato. S. Cappe Resil &	dirif	grämpfe		11
25. d. Topfergel. Kallmann I b. Tagarb. Grüngle Schungle Schungle S. Lath. Häufige Braune. 2 1 d. Lunterossissis den Schueiber. 5th. Mastern. 3 6 d. Lunterossissis den Schueiber. 5th. Mastern. 3 6 d. Lunterossissis den Schueiber. 5th. Mastern. 3 6 d. Lunterossissis den Schueiber. 5th. Mastern. 5th. Mastern. 5th. Metrophischen I Schrieber. 5th. Aansmann G. Danke Krau. 5th. Schrieber. 5th. Aansmann G. Danke Krau. 5th. Schrieber. 5th. Northmacher G. Sperting S. 5th. Danbschuss der Schueiber. 5th. Anothmacher G. Sperting S. 5th. Danbschuss der Schueiber. 5		d. Schriften	Foth	Lungenlähmung	400	. 3
2. d. Appfer C. Sohr S. tath b. Austige Radune. 3 6 b. Abpfer C. Sohr S. tath b. Austige Radune. 2 1 b. Unteroffisjer P. Baumann. S. ev. Dienkindden J. Schneiber. 5 2 Dienkindden J. Schneiber. 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 5 2 Dauskinecht C. Krauf. 6 cl. Schrieber. 5 6 2 cl. Schrieber. 5 2 cl. Schrieber. 5 2 cl. S		Kurafter 3. Milder	tury.			- 1
26. k. Adopfer C. Sohr S. b. Unterofsizier P. Baumann S. ev. Retvensieber . 5 2 2 dienkmadden J. Schneiber 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	25.	d. Topferges. Raumann &	Eath		1	- 1
b. Unterossisier P. Baumann S. ev. Betrensieber 5 2 Dienkmadden 3. Schneiber. 201. Rausmann S. hanke Krau 201. Rausmann S. hanke Krau 201. Daneknecht C. Kraus 201. Daneknecht C. Kraus 201. Daneknecht C. Kraus 201. Daneknecht C. Kraus 201. Danekschuchmacher E. Rieberich S. ev. Brungenschen Danekschuchmacher E. Rieberich S. ev. Brungenschen Danekschuchmacher E. Rieberich S. ev. Lungenscheiden D. Beltrualtenhandler G. Walke S. ev. Lungenscheiden. 15 d. Beltrualtenhandler G. Walke S. ev. Lahmung 201. Dagard. D. Ragel A. ev. Lahmung 201. Dagard. Deinrich 201. Auchschuch 201. Dagard. Deinrich 201. Dagard. Deinrich 201. Dagard. Deinrich 201. Dagard. Deinrich 201. Dagard. Dagard. Deinrich 201. Dagard.		b. Tagarb. Grunast S	Bath	Käutige Mraune	V 31	
Dienkmadchen I. Schneiber b. Kaufmann Ch. Hande Frau c. Dankfencht C. Krauf Colporteur B. Röbler b. Krothmacher E. Krauf Colporteur B. Röbler b. Krothmacher E. Sperling S. ev. b. Dankschuhmacher E. Kiederich S. ev. b. Dankschuhmacher E. Kiederich S. ev. b. Dankschuhmacher E. Kiederich S. ev. b. Hittualienhandler G. Walke S. ev. b. Hittualienhandler G. Walke S. ev. b. Dutzurichterzef. Schuler S. ev. d. unehl. T. ev. d. ev. d. hunteroffizier Gb. Waskur Frau ev. d. d. hunteroffizier Gb. Waskur Frau ev. d. d. unehl. T. ev. d. d. hunteroffizier Gb. Waskur Frau ev. d. huntel. T. habel T. ev. d. huntel. T. habel T. ev. d. hunteroffizier Gb. Waskur Frau ev. d. ev. d. hunteroffizier Gb. Reichelt ev. d. unehl. T. ev. d. ev. d. hunteroffizier Gb. Reichelt d. ev. d. huntelle Gb. d. ev. d. huntelle Gb. d. hunteroffizier Gb. d. ev. d. huntelle Gb. d. huntelle Gb. d. ev. d. huntelle Gb. d. huntell	26.	b. Topfer E. Sohr S		Participe & tutter		
Dienflmabohen I. Sapneiber  d. Kaufmann Ch. Hante Frau  d. Kaufmann Ch. Hante  d. Kaufmann Ch. Hante  d. Kaufmann Ch. Kauf  Solpreteur B. Köbler  d. Korbmacher E. Speetling S.  d. Harten B. Köbler  d. Hanten B. Kobler  d. Hanten B. Kaufe S.  d. Hanten B.  d.		b. Unteroffizier B. Baumann G	1	getbenitener	0	100
b. Kaufmann Cb. Hanke Krau et. Gauschecht E. Krauf et. Eungenschwindssucht 30— Hanschecht E. Krauf et. Eungenschwindssucht 30— Hanschecht E. Krauf et. Eungenschwindssucht 30— Hanschsche E. Sperting S. et. Brusteieben St. Krampf und Schlag 1 Hansch S. Heiler G. Execution S. et. Lungenschwindsucht 9 Hansch Hansch St. Execution S. et. Lungenschwindsucht 9 Hangenschwindsucht G. Walter S. et. Lagarb. D. Ragel T. et. Lagarb. Gauthmacherges W. Reuter 20. Lagarb. D. Ragel T. et. Lagarb. C. Lagarb. D. Ragel T. et. Lagarb. Reuter 20. Lagarb. D. Ragel T. et. Lagarb. C.		Dienamabden 3. Schneiber	fath.	Dergleiden	13	
Dausknecht E. Krauf. Soloreteur W. Kösler.  d. Kordmacher E. Sperting S.  d. Handlichumacher E. Kiederich S.  d. Handlichumacher E. Kiederich S.  d. Handlichumacher S. Walke S.  d. Weitunlichendander S. Walke S.  d. Weitunlichendander S. Walke S.  d. Ungenschümschucht.  d. Weitunlichendander S. Walke S.  d. Ungenschümschucht.  d. Unehl T.  d. Unehl T.  d. Uneroffizier Sh. Waskur Frau  ev. Lädbmung.  agarb. D. Nagel T.  d. Unehl S.  dubmmacherge; W. Reuter.  d. Linteroffizier Sh. Waskur Frau  ev. Lädbmung.  agarb. Deinrich.  d. Waskur S.  dubmmacherge; W. Reuter.  d. Linteroffizier Sh.  de Linteroffizier Sh.  de Linteroffizier Sh.  de Lädbmung.  d. Lädbschung.  d. Lädbschung.  d. Lädbschung.  d. Lädbschung.  d. Lädbschung.  d. Lädbmung.  d. Lädbschung.  d. Lädbmung.  d. Lädbschung.  d. Lädbmung.  d. Lädb		b. Kaufmann Cb. Sante Frau	60.	Behrlieber	55	
Golporteur B. Köbler b. Kordmacher E. Sperling S. cv. d. Harbinacher E. Kiedler S. d. Lagard. D. Nagel T. d. Lineft Tiller S. d. Unteroffizier S. Maskur Frau. d. Lagard. D. Nagel T. d. Unteroffizier S. d. Unteroffizier S. d. Maskur Frau. d. d. Lineft. S. d. Unteroffizier S. d. Maskur Frau. d. d. Lineft. S. d. d. Unteroffizier S. d. d. Unteroffizier S. d. d. Unteroffizier S. d. d. Unteroffizier S. d. d. d. Unteroffizier S. d.		Sausfnecht C. Rrauf	eb.			-
b. Krompfer E. Sperting S. ev. Krampf und Schutz.  d. Danbschuhmacher E. Rieberich S. ev. Lungenschwinducht.  d. Wiftualienhandler G. Walle S. ev. Lungenschwinducht.  d. Hunebl. T. d. Lunebl. T. ev. Lahmung.  d. Aagarb. D. Ragel T. ev. Mastur Frau ev. Lahmung.  Tagarb. Deinrich.  Schuhmacherges. W. Keuter.  d. Walterschwäcke.  d. Unteroffizier Sh. Wastur Frau ev. Lahmung.  Tagarb. Deinrich.  Schuhmacherges. W. Keuter.  d. Bedienten A. Habel T. tatb.  Krämpfe.  d. Lungenschwindsucht.  Eschuhmacher C. Kobisch.  Dartifulier G. Keichelt.  Lücker A. Kinberg.  d. unebl. S.  d. Schuhmacher A. Schröter T.  d. Schuhmacher A. Schröter T.  d. Schuhmacher M. Kamberg S.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Schuhmacher M. Kamberg S.  d. Krämpfe.  d. Schuhmacher M. Rifolaus  d. Rrämpfe.  d. Lungenschuhd  d. Magertung  d. Krämpfe.  d. Lungenschuhd  d. Magertung  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Lungenschuhd  d. Magertung  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Magertung  d. Krämpfe.  d. Krä		Colporteur DB. Rösler	ep.	Bruftleiben	51	-
b. Danbschuhmacher E. Riebrsich S. co. Lungenschwindlucht. — 9 b. Biffrualtenhändler G. Walfe S. ex. Lungenleiden. — 1 b. Huteroffizier Schuler S. ev. Lähmung. — 6 b. Unteroffizier Sch. Waselux Frau. ev. Lähmung. — 28 10 Lagarb. D. Ragel T. ev. Lähmung. — 28 10 Lagarb. Deinrich. ev. Lähmung. — 28 10 Lagarb. Deinrich. Waselux Frau. ev. Lähmung. — 28 10 Lagarb. Deinrich. ev. Lähmung. — 28 10 Lagarb. Deinrich. ev. Lächt. Krämpfe. — 1 b. Redienten A. Habel T. Eeller S. ev. Krämpfe. — 1 b. Redienten A. Habel T. Leller S. ev. Krämpfe. — 1 b. Tagarb. E. Ulbrich T. teller S. ev. Krämpfe. — 1 b. Tagarb. E. Ulbrich T. teller S. ev. Krämpfe. — 2 b. Tagarb. E. Nilbrich T. teller S. ev. Krämpfe. — 2 cohuhmacher E. Fabisch. ev. Lungenschieden Schulmen S. Hiller. ev. Lungenschieden Schulmen S. Edit C. E. Edit C. E.		h Rorhmacher & Sperling S	60.	Krampf und Schlag	-	
b. Biftualienhanbler G. Walfe S. fath Eungenleiden. 1 1 unehl X. ev. Lagart. D. Nagel X. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Deinrich. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Deinrich. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Exau. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Exau. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Exau. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Exau. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lagart. Exau. ev. Lahmung. 28 10 2 Lagart. Deinrich. ev. Lath. Krämpfe. 1 2 Lagart. Exau. Exau. ev. Krämpfe. 1 2 Lagart. Exau. Exau. ev. Lath. Exau. ev. Lampenleiven. 15 2 Lagart. Exau. ev. Lath. Exau. ev. Lampenleiven. 15 2 Lagart. Exau. ev. Lagart. Exau. e		& Sanbiduhmacher & Riebirich G	103			- 5
27. b. Hutgurichterges. Schuler S. ev. Rrämpse. — 1 1 unehl. T		& Wiftuglienhandler & Malfe &	fath	Eungenleiben	1	5
1 unchl. I. der Geren der	MANY .	6 Gutenrichtergei Echnier &	The second	Rrampfe	-	1
b. Tagarb. D. Nagel T ev. Wafern. 18 6 b. Unterossizier Sh. Wastur Frau ev. Lichmung. 28 10 Tagarb. Peinrich. 28 16 Schuhmacherges. W. Keuter. 29 26thrieber. 51 - 1 unchl. S. 5.	764	b. Surgariantegel. Samuel S	113300	Påbmung	1	6
d. Untereoffizier Gb. Mastur Frau  Tagarb. Deinrich  Schuhmachergef. W. Reuter  1 unehl. S.  Bedienten A. Habel T.  1 unehl. S.  Bedienten A. Habel T.  B. Krämpfe.  1 unehl. S.  B. Tagarb. E. ulbrich T.  Schuhmacher E. Fabisch  Darrifusier G. Reichelt  Licher K. Rinberg.  1 unehl. S.  Rechtner  Lockycher A. Riedaus  Lungenschieben  Lockycher A. Riedaus  Lockycher A. Riedaus  Lockycher B. Deig T.  Lockycher B. Riedaus  Lockycher B. Riedaus  Lockycher B. Riedaus  Lockycher B. Baller B.  Lockycher B. Baller B.  Lockycher B.  Lock		1 unept. 2	100000	Mafern	1	,6
Tagarb. Peinrich Schuhmacherges. W. Reuter.  1 unehl. S.  d. Bedienten A. Habel T.  d. Bedienten A. Teller S.  d. Lath. Bediagsus.  d. Lath. Schuhmes.  d. Lath. Schuhmes.  d. Lath. Schuhmes.  d. Langenschuhmed.		D. Lagaro. 2. Ragel &	en-	Rahmuna	28	
Schubmacherges. B. Neuter.  1 unehl. S.  3 bedienten A. Habel I.  5 Krampfe.  5 Krampfe.  5 Krampfe.  5 Krampfe.  6 Krampfe.  6 Krampfe.  7 Krampfe.  7 Krampfe.  8 Krampfe.  8 Krampfe.  1 Krampfe.  1 Krampfe.  1 Krampfe.  2 Krampfe.  2 Krampfe.  2 Krampfe.  2 Krampfe.  4 6  2 Krampfe.  2 Krampfe.  4 6  2 Krampfe.  4 6  2 Krampfe.  4 6  2 Lungenschwindsschiedt.  5 Gattenmann G. Hiller  6 Cungenschwindsschiedt  6 Cungenschwindsschiedt  6 Cungenschieda  6 Cungenschieda  7 Lunehl. G.  7 Lunehl. G.  7 Lunehl. G.  7 Lunehl. G.  8 Krampfe  6 Cungenschieda  7 Lunehl. G.  8 Lungenschieda  7 Lungenschieda  8 Lungensch		d. Unteroffizier Ch. weabtur Frau		Miteridunadie	81	6
1 unehl. S.  d. Bedienten A. Habel T.  d. Rrämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  d. Krämpfe.  ev. Krämpfe.  ev. Krämpfe.  228. Kagard. E. Ulbrich T.  Schuhmacher E. Fabisch.  Lungenschehen.  Schuhmacher E. Fabisch.  Lungenschehen.  Schuhmacher E.  Lungenschehen.  Schuhmacher E.  Lungenschehen.  Lungenschlag.  Lungenschlag		Tagarb. peinrich	1	2 shefisher	54	
d. Bedienten A. Habel T. d. Krampfe. d. Kräuter G. Beil S. fath. d. Kräuter G. Beil S. fath. d. Lifdrfadriffant h. Teller S. ev. Krämpfe. d. Lifdrfadriffant h. Teller S. ev. Krämpfe.  28. d. Aagard. C. Allbrich T. ev. Lungenschwindslucht. Schuhmacher C. Fabisch. Schuhmacher C. Fabisch.  29. d. unehl. S. ev. Lungenschwindslucht. d. Eungenschen S. ev. Lungenschlag. d. unehl. S. ev. Schlag. d. unehl. S. ev. Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Unehl. T. d. Each, Krämpfe. d. unehl. T. ev. Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Unehl. T. ev. Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Unehl. T. ev. Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Each, Krämpfe. d. Unehl. T. ev. Krämpfe. d. Each, Kräm		Schuhmacherges. 218. Reuter	500	Sukmuse	04	9
b. Krduter G. Beil S b. Likbrfabrikant H. Teller S c. Lillbrich T b. Likbrfabrikant H. Teller S c. Krämpfe c. Krämpfe c. Krämpfe c. Krämpfe c. Krämpfe c. Krämpfe c. Lungenschwinbsucht c. Schuhmacher E. Fabisch c. Lungenschwinbsucht c. Schuhmacher G. Kreichelt c. Lungenschwinbsucht c. Lungenschwing c. Lu		1 unebl. G	tall).	Midniple	1	
b. Lildrfabrikant G. Teller S. ev. Krämpfe.  B. Tagard S. Ullbrick T. tath Schlagfluß.  Gartenmann G. Hiller.  Schuhmacher E. Fabisch.  Partikulier G. Reichelt.  Lischer A. Rinberg.  29. 1 unehl. S. tunchl.  Luszügler F. Fechtner.  Luszügler G. Fechtner.  Luszügler A. Riedaus.  1 unehl. S. tunchl.  Bedienten: T. Schröber T. ev. Krämpfe.  Lungenschlag.  1 unehl. S. tunchlicher S. Opis T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Schuhmacher U. Kamberg S. chrik.  Bedienten: T. Sobtgeboren.  L. Sobtgeboren.  Bedierten: T. Sobtgeboren.  L. Sobtgeboren.  Bedierten: T. Sobtgeboren.  Bediertucht.  L. Sobtgeboren.  L. Sobtgeboren.  Bediertucht.  L. Sobtgeboren.  L. Sobtgeboren.  Bediertucht.  L. Sobtgeboren.  L. Sobt		d. Bedienten M. Sabel E	ratio.	Mrample	1	
b. Ledrfabrikant H. Teller S. ev. Krampfe.  Schuhmacher E. Fabisch.  Schuhmacher E. Fabisch.  Schuhmacher E. Fabisch.  Partifulier G. Reichelt.  Tischer A. Rinberg.  29. 1 unehl. S. ev. Hückenmarkschwindsschucht. 60—  Luszügler V. Fechtner.  H. Schuhmacher U. Schröter T. ev. Arämpfe.  Lunehl. S. ev. Krämpfe.  Lochnkutscher G. Opis T. — Tootgeboren.  D. Schuhmacher U. Ramberg S. cv. Krämpfe.  Lochnkutscher G. Noad S. ev. Krämpfe.  Lochnkutscher G. Däumling.  Lochnkutscher G. Reicher G. Lochnkutscher G. Loch		b. Krauter G. Beil G		Reample		
28. b. Aagarb. C. Allbrich T. Carbellagilus.  Gatremmann G. hiller.  Schuhmacher E. Fabisch.  Partifulier A. Rinberg.  29. 1 unehl. S. Carbelt.  Lucyagenschum.  Lucyagenschum		b. Litorfabrifant B. Teller G		Rrampfe		
Garrenmann G. hiller Schuhmacher E. Kabisch Partifulier G. Keichelt Lister A. Rinberg Lungenschlag Lungenschl	28.	b. Tagarb. C. ullbrich T		Schlagflub	T	-6
Schuhmacher E. Fabisch Partikulier G. Reichelt Partikulier G. Reichelt Tischter A. Ainberg  29. 1 unehl. S. 1 unehl. S. 20. 2 unehl. S. 20. 2 unehl. S. 20. 3 unehl. S. 21. 3 unehl. S. 22. 4 unehl. S. 23. 3 unehl. S. 24. 4 unehl. S. 25. 5 unenenenenenenenenenenenenenenenenenene	100	Gartenmann &. Siller	1 60"	Lungenschwindlucht	28	175
Partifulier G. Reichelt Tischer A. Ainberg  29. 1 unehl. S. 1 unehl. S. 20. 2 unehlustere Deie T. 20. 2 unehlustere G. Noad S. 20. 2 unehlustere G. Noad S. 20. 2 unehlustere G. Daumling. 20. 2 unehl. T. 20.	-	Schuhmacher C. Rabifd	ev.	Lungenleiden	65	_
29. Aucht. S. 1 unehl. S. 2 ev. Sudenmatriabilioust. 60 1 unehl. S. 2 jübl. Abzebrung. 3 1 unehl. S. 3 fechtner. 6ath. Krebs. 61 1 d. Schuhmacher A. Schröter T. 2 ev. Krämpfe. 54 2 unehl. S. 30. Bedienten. T. 5. 2 obtgeboren. 3 20. Bedienten. T. 5. 2 obtgeboren. 3 20. Bedienten. T. 5. 3 obtgeboren. 3 20. Schneitischer G. Opis T. 5. 3 obtgeboren. 3 20. Schneitischer G. Nega S. 5. 4 obtgebrung. 52 20. Schneibergef. H. Noach S. 5. 3 obtgeboren. 3 20. Schneibergef. H. Noach S. 5. 5 obtgeboren. 3 20. Schneibergef. H. Noach S. 5. 5 obtgeboren. 3 21. Schneibergef. S. Kramer. 5. 5 obtgeboren. 3 22. 5 obtgeboren. 3 23. 5 obtgeboren. 3 24. 5 obtgeboren. 3 25. 5 obtgeboren. 3 26. 5 obtgeboren. 3 26. 5 obtgeboren. 3 27. 5 obtgeboren. 3 28. 5 obtgebrung. 50. 3 29. 5 obtgeboren. 3 20. 5 obtgebrung. 50. 3 20. 5 obtgebrung. 50		Martifulier 3. Reichelt	. 60.	Lungenschlag	46	-
29. 1 unehl. S. 1 unehl. S. 2 unehl. S. 3 unehl. S. 4 unehl. S. 3 unehl. S. 4 unehl. S. 3 unehl. S. 4 unehl. S. 5 unehl. S. 6 unehler S. 8 unehl. S. 6 unehler S. 8 unehl. S. 6 unehler S. 8 unehl. S. 6 unehler S. 6 unehler S. 8 unehl. S. 6 unehl. S. 6 unehler S. 6 une		Tilchler M. Rinberg	. co.	Ruckenmarkschwindsucht.	60	-
1 unehl. S. Juszehrung.  Auszügler G. Fechtner.  5. Schuhmacher A. Schröter T.  Tuflaber A. Rikolaus  1 unehl. S.  Lohnkutscher G. Dpis T.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schueiberges D. Koach S.  5. Schueiberges D. Koach S.  5. Schueiberges D. Koach S.  5. Tagarb R. Kirchner Frau.  5. Tagarb S. Boch  1 unehl. T.  1 unehl. T.  1 unehl. T.  1 unehl. T.  2 unehl. T.  3 unehl. T.  4 unehl. T.  5 un	20	4 unebl. G.	ev.	Schlag	-	-
Auszügler G. Fechtner. b. Schuhmacher A. Schröter T. c. Auflader A. Mikolaus 1 unehl. S. 30. Bedienten: I. b. Lohnkuftder G. Opis T. c. Bedienten: I. c. Bedien	40.	4 unchi S	iűb	Abzehrung	-	3
d. Schuhmacher A. Schröter T. ev. Krämpfe Auflader A. Kikolaus 1 unehl. S. ev. Krämpfe. 20. Bedienten: T. Schuhmacher A. Namberg S. drift. drift. Abzehrung d. Schuhmacher A. Krämberg S. drift. drift. Abzehrung drift. drift. Abzehrung drift. drift. Abzehrung drift. drift. Abzehrung drift.					61	-
Auflader A. Kiedlaus  1 unehl. S.  20. Bedienten: T.  5. Lohnkulscher G. Opis T.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schuhmacher A. Kamberg S.  5. Schuebergel. H. Koad S.  5. Schuebergel. H. Kamberg S.  5. Accard. R. Kirchner Krau.  5. Accard. R. Kirchner Krau.  6. Bagierteugh.  6. Accard. R. Kirchner Krau.  6. Bagierteugh.  7. Accard. R. Kirchner Krau.  8. Bagiertucht  8. Accard. R. Kirchner Krau.  8. Bagiertucht  8. Bagiertucht  8. Bagiertucht  8. Candeller S.  8. Candell		Auguste S. Ochelton C	en	Grämpfe	appears .	8
1 unehl. S. ev Krämpfe.  30. Bebienten I Sohie L Sohgeboren Sohgeb		D. Schufflinger a. Schrotter S	Fath.	Sungenichlag	54	
30. Bedienten I Dpie I — Todigeboren — Sodigeboren — Sodig		Auflader al. Altonnas	Luch	Outmnfo	-	2
d. Eohnkutscher G Opis T.  d. Schuhmacher A. Kamberg S.  drift Abzehrung  d. Schueiberges D Koack S.  dauschälter F. Kramer.  d. Tagarb. R. Kirchner Frau.  privatscheiber S. Daumling  Tagarb. C. Bock.  1 unehl. T.  d. Hack Berteiterung  d. Wagenkrebe  d. Wagenkrebe  d. Wagenkrebe  d. Wagenkrung  d. Uberbrung  d. Uberfrung		1 unehl. S	. 60.	Castacharon	7	
b. Schuhmacher A. Kamberg S. chift. Abzehrung b. Schneiberges. H. Noac S. cv. Krämpfe. b. Glaser J. Rega S. cv. kath. Gehirnleiben. 1 - b. Glaser J. Rega S. cv. kath. Gehirnleiben. 1 - b. Glaser K. Kramer. 23 - cv. Kieber. 23 - cv. Kieber. 23 - cv. Kieber. 24 - cv. Kieber. 23 - cv. Kassering 36 - cv. Wagenfrebs 38 - cv. Wagenrung 2 - dusebrung 4 unehl. T. dusbebrung 51 unehl. S. housenecht P. heyder S. fath. Rrampse. 2 unehl. S. dusbebrung 51 unehl. S. Chilfe. 52 unehl. S. didner-Wittwe B. Schilfe. 53 unegenlucht 54 unehl. S. didner-Wittwe B. Schilfe. 55 unegenlucht 56 ungenlucht 57 unehleide. 2 unegenlucht 3 unehleide. 3 unehleide. 3 unehleide. 3 unehleide. 3 unehleide. 4 unehleide. 5 un	30.	Bedienten &	1	Cobtacharen		-
b. Schuhmacher A. Ramberg S. chett. b. Schneidergef. D. Noad S. ev. Rrämpfe. b. Glaser J. Nega S. ev. fath. Sehirnleiden. 1— Daushalter F. Kramer. b. Tagard. R. Kirchner Frau. privatschreider S. Daumling. Tagard. S. Bod. 1 unehl. T. schuhmer S. Kramse. 1 unehl. T. schuhmer S. Kramse. 1 unehl. T. schuhmer S. Kramse. 1 unehl. S. schuhmer S. Kramse. 2 schuhmer Sittwe B. Schuhe. 3 schuhmer State. 4 schuhmer State. 5 schuhm		d. Lohntuticher & Dpie 2	W 24	2 ooldkoortu.		9
b. Schneiberges D. Kraat S. Krampte.  b. Glaser I. Nega S. Lath Gehirnleiben. 1— Gaushalter F. Kramer. 23— b. Tagarb. R. Kirdner Frau. 25. Privatscheiber S. Daumling. 25. Augerb. C. Bod. 26. Aunehl. T. Lath Lath Lath Lath Lath Lath Lath Lath		h & Anharother M. Rambera S	. iditt	avledenud	-	1
h. Glaser I. Rega S.		h Chnothernel & Stoat D	eb.	Rrampre	1	
baushalter F. Kramer. b. Tagard. M. Kirchner Frau.  privatschreiber S. Däumling.  v. Magentrebs.  38 — Privatschreiber S. Däumling.  v. Magentrebs.  38 — Wagentrebs.  38 — Wagentrebs.  38 — Wagentrebs.  38 — Wagentrebs.  24 — V. Nizedrung.  2 — Unehl. T.  4 unehl. T.  54 b. Haustnecht P. Hender S.  4 unehl. S.  2 — Vicedrung.  4 unehl. S.  4 unehl. S.  5 — V. Nizedrung.  6 — V. Nizedrung.  7 — V. Nizedrung.  8 — V. Nizedrung.		h (Slafer & Stead Danners	" LUIL	Gehirnleiben	1	
D. Tagarb. R. Kirchner Frau Privatschreiber S. Daumling.  Tagarb. C. Bod.  1 unehl. T. 1 unehl. T. 24  1 unehl. T. 251.  1 unehl. S. 201.  Pfesserung.  1 unehl. S. 201.  Pfesserung.  201.  1 unehl. S. 201.  Pfesserung.  201.  20	*	Coughafter & Gromer	- 500	nerv. Fieber	. 23	-
Prwatidreiber S. Daumling  Tagarb. C. Bod.  1 unehl. T.  1 unehl. T.  1 unehl. S.  24  24  24  25  24  25  26  26  26  27  28  28  28  28  28  28  28  28  28		D. Tacarh R. Rirchner Rrau	. 1 .0.	Bereiterung	. 36	-
Tagarb C. Bod		Dringtschreiber & Daumling.	4 6 66	Magenfrebs	. 38	-
1 unehl. T. ev. Abzehrung 2—4 unehl. T. fath. Auszehrung —4  1 unehl. T. fath. Auszehrung —4  1 unehl. S. fath. Rrampfe Abzehrung —6  9 fefferkückler-Wittwe J. Kraufe ev. Altechung dichner-Wittwe W. Schiffe fath. Eungensucht 70  8. Tagarb. D. Schirm Frau ev. Wasserschilde 32—2  Tagarb. A. Broker ev. Wasserschilde 31		Sagarh & Bad	ev.	Baffersucht	. 24	-
1 unehi. T. fath. Auszehrung — 6 b. Hausknecht P. Hender S. fath. Rrämpfe. 1 unehl. S. ev. Abzehrung — 6 Pfefferküchler-Wittwe J. Krause. ev. Alterschwäche. 69 Züchner-Wittwe W. Schikke. fath. Eungensucht. 70 b. Tagarb. D. Schirm Frau. ev. Wassersichten 3  Masserb. Ausgeste. 2  Masserb. Ausgeste. 3  Masserb. 4  Masse		1 unehl &	. 1 00.	Abgehrung	. 2	-
1 b. hausknecht P. hender S. tath. Krämpfe.  1 unehl. S. Ubzehrung  Pfefferküchler-Wittwe J. Krause ev. Alterschwäche.  3üchner-Wittwe W. Schikke. fath. Eungensucht.  5. Tagarb. D. Schirm Frau. ev. Wassersichten 32.		4 uncht St	Fath	. Auszehrung		4
9fefferkücker-Wittwe I. Krause ev. Alterschwäcke 69 – 3üchner-Wittwe W. Schiffe ev. Alterschwäcke 69 – 3üchner-Wittwe W. Schiffe ev. Bangensucht 70 – 60 – 60 – 60 – 60 – 60 – 60 – 60 –	94	h Grandfract on Garban or	Foth	Rrampfe		-
Pfefferkückler-Wittwe I. Krause. ev. Alterschwäche. 69—3üchner-Wittwe W. Schilke. fath. Eungensucht. 70—60. Aagaeb. D. Schirm Frau. ev. Wasserschulde. 31—60. Weinenschulde. 31—60. August A. Berbenschulde. 31—60.	31	4 washi of	0 6466	Mhichrung		6
3üchner-Wittwe W. Schilfe		1 uneqt. S		or the market	60	-
d. Tagard. D Schirm Frau ev. Wallerlucht 310		Pfeffertuchter-Wittime 3. Krause	. 60.	Que anisedit	70	1
d. Tagard. D Schirm Frau ev. Wallerlucht 310		Buchner-Wittwe 28. Schilfe	. Fath	. Eungen unt	30	
b. Schneiber A. Brabe S ev. Rervenichlag		h Seagarh S) Cochirm Seran	1 10.55	Medileriam	· UA	
		b. Schneiber A. Brabe S	. 00.	Vervensalag	75	16

Zag.	Stanisans Oran a sec Sora	Reli= gion.	Krantheit.	Alter. I.M. T.
	1 unehl. T. b. Steinbrucker J. Gloger S. b. Mechanikus R. Kabley Frau b. Aischlerges. Leuschner T. b. Tagarb. Bogel T.	ev. Eath.	Scharlachfieber	31

#### Theater - Repertoir.

Dienstag ben 6. Januar, zum britten Male: "Der Corporal." Luftspiel in 2 Aufzügen nach Rosier von B. Friedrich. Leutzugen nach Rofter von 2B. Friedrich. hierauf, jum britten Male: "Die Entfagung." Luftspiel in einem Alt von R. Benedir. Jum Schluß, jum britten Male: "Das Rendezvous im Paradiesgäßchen." Posse in 2 Akten nach bem Französischen von L. Berger.

#### Bermischte Anzeigen.

heute, Dienstag, ift frifde ichmadhafte Blutleberwurft gu haben Malergaffe 92r. 4.

Peters, Fleischermstr.

## Silhouetten

in gang neuer, febr beliebter Manier, auf pergamentpapier gemalt, fur beren Tehnlich: teit wir garantiren, werben fauber und fchnell (in Beit von 5 Minuten) auch nach Belieben außer bem Saufe, von und gefertigt, à Stud 10 Sar

#### Rübke & Schwarz, Reberberg Rr. 5, zwei Stiegen.

Eine treue Perfon municht Befchaftigung im Weifinaben und Ausbeffern Karlsftrage Dr. 27,

im Borberhaufe 2 Stiegen.

Sago weiß und braun, Gries, Perlaraupen, Reis, Faden-Dubeln gelb und weiß, zu ben billigften Preisen, empfiehlt bie Sandlung

#### Hummerei Nr. 9,

bei bem herrn Badermeifter Rau im haufe, zwei Stiegen boch, find gute Schlafftellen gu vermiethen.

Das Juber Sond, einen Biertel-Schacht enthaltend, wird von mir jum Preise von 15 Sgr. inel. Fuhrlohn vor's Saus ge-

#### Rallenbach.

Canbftrage Mr. 8.

## Gin Canditor: Gehülfe ober eine

Gebülfin Abreffen find abzugeben: in wird gesucht. ber Handlung bes Herrn

3. 28. Winkler, Reufcheftraße Rr. 13.

Ein paar gebrauchte englische Geschirre find zu vertaufen:

## Matthias-Kunst Nr. 3.

Fur anftanbige Personen welche außer bem Saufe beschäftigt find, wird Bohnung nachgewiesen.

Regerberg Nr. 20,

### Wohnungs= und Gewölbe=Vermiethung.

Brei freundliche Quartiere auf einer Sauptftrage (nur fur ftille Familien), jebes aus brei Pieren, zwei Eingengen, heller Ruche mit Bubehor, sowie ein Gewolbe mit baranftogenbem Rabinet, sind veranderungswegen zu vermiethen und Oftern zu beziehen. Raberes bei Unterzeichnetem, Schubbrude Nr. 42, 1fte Etage, ichrägüber vom Matthias-Ernft Rroder, Sauseigenthumer. Gymnafium.

## Heering-Offerte.

Inclusive Gebind.

55-57 Stück holld, neue Fett-Heeringe 1½ Rthlr., d. Stück 1½ Sgr. 55-56 Stück engl. neue Fett-Heeringe 1½ Rthlr., d. Stück 1 Sgr. 42-45 Stück engl. neue Voll-Heeringe 27½ Sgr., d. Stück 9 Pf. 115 Stück 2 Adler neue volle Kisten-Heeringe 121 Sgr., pro 1 Sgr. 12 Stück.

#### Exclusive Gebind.

60 Stück schön schott. Voll-Heeringe 18 Sgr. 250 Stück 2 Adler volle Kisten-Heeringe 171 Sgr. 60 Stück gross Berger-Heeringe 221 Sgr.
Neuen grosskörnigten Tafel-Reis, 11 Pfd. 1 Rthlr.
Gebackne ungarische Pflaumen d. Catr. 6 Rthlr., d. Pfd. 2 Sgr.

C. F. Rettig. Oderstrasse Nr. 24, drei Brezela.